



natural furnishings

Leonie Nowotsch

## natural furnishings

Der handelsübliche Kratzbaum als Teil des alltäglichen Interieurs.  
Doch was sagt dieses Möbelstück über unser Verhältnis zur Natur aus?

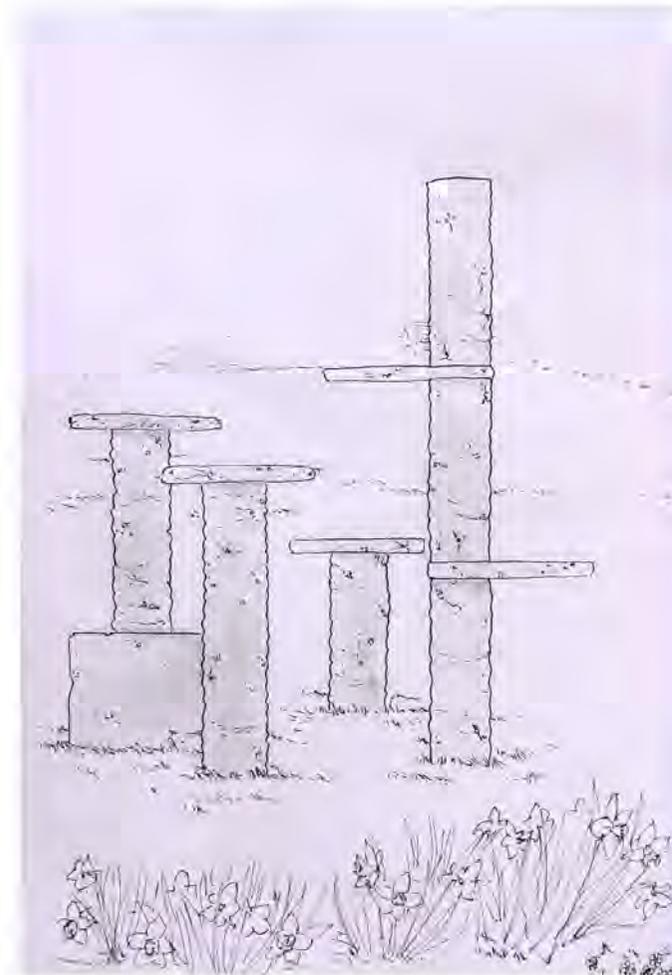
Es ist ein moderner Ersatz für die natürlichen Bedürfnisse unserer Haustiere, die selbst nur noch als Luxusgut fungieren und nicht mehr den ursprünglichen Sinn einer notwendigen Hilfe für das alltägliche Leben darstellen.

Der Kratzbaum gehört zum Interieurs eines jeden Katzenbesitzers. Er bietet den Designertieren die Illusion von Natürlichkeit und dem Besitzer die Beruhigung, dass seine Katze die Möbel verschont. Denn obwohl der Mensch durch gezielte Züchtung sich aus Wildtieren sein perfektes Haustier geformt hat, welches rein seinem Vergnügen dient, so hat es immer noch alte Verhaltensweisen seiner Vorfahren. Zu diesen gehört auch das Wetzen der Krallen zum Schärfen und Abstreifen ausgewachsener Krallenteile, das Bedürfnis zu Klettern und sich einen erhöhten Aussichtspunkt zu suchen. Will man nicht, dass sein Tier die Bücherregale erklimmt, die Couch zerfetzt und andere Möbelstücke verunstaltet, schafft man sich einen Kratzbaum an.

Dieses Baum-Imitat bietet Kratz- und Klettermöglichkeiten, Verstecke, Spielreize und Ausguck-Möglichkeiten. Es ist ein künstlicher Baum für unsere künstlichen Tiere.

Was passiert nun, wenn man diesen „Baum“ wieder in den Außenraum bringt?

Wenn man ihn dann der Umgebung anpasst, indem man ihn in Beton formt, damit er wieder der Natur standhält. Verliert er an Bedeutung, wird Sinnlos und damit wieder natürlich? Oder wird sein künstliches Design nur noch verstärkt?



# Vita

geboren 1990 in Bremerhaven

seit 2015 Masterstudium (MFA) an der Hochschule für Künste im Sozialen Ottersberg, künstlerischer Mentor Prof. Michael Dörner, wissenschaftliche Mentorin Marion Bertram

Bachelor of Fine Arts (2015) an der Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg, Klasse Jochen Stenschke

## Ausstellungen (Auswahl)

2016 HKS meets HfK, level one, Hamburg (G)

sicher | unsicher, Deutsches Schloss- und Beschlagsmuseum, Velbert (G)

ISO 9001, Kunstverein Rotenburg e.V. (G)

2015 KUNSTFOLGEN 2.0, Bremerhaven (G)

SCHAFSKÄLTE, Gleishalle Bremen (E)

CES Kunstpreis 2015 (2. Platz), Velbert (G)

Verlorenes Idyll, Seemannsheim, Bremerhaven (E)

Neuer Realismus – Fernab jeder UTOPIE,

Wallerie, Bremen (E)

2014 EnergieWendeKunst, silent green Kulturquartier, Berlin (G)

UMWELT IM ÖKOLOGIEDISKURS –  
ERNEUERBARE ENERGIEN anlässlich der 5. Int. Biennale  
Hamburg/ Malerei, Galerie – Kam, Hamburg (G)

20. Kunstausstellung NATUR-MENSCH,  
Sankt Andreasberg (G)

Schmu Kunstpreis – 15 Jahre plan.d.,  
Produzentengalerie plan.d. , Düsseldorf (G)

Lebensraum - 41. Kunsttage Detmold,  
Detmold (G)

Das Z, Die Glocke, Bremen (G)

Heile Welt, level one, Hamburg (E)

2013 Oberwasser-Unterströmung, Kunstverein Stade (G)

Gruppenausstellung (G)  
Einzelausstellung (E)

Leonie Nowotsch

Tel.: 01745348546  
nowotsch1@gmail.com